

Siegburg, 21.06.2023

Ministerpräsident Hendrik Wüst spendet 10 Schulklassen einen KI-Workshop im Deutschen Museum Bonn

Die Welt des Programmierens und der Robotik spielerisch, kreativ und altersgerecht kennenlernen: Das bieten die Workshops des Deutschen Museums Bonn, das sich mit Projektmitteln des Landes NRW neu als Forum für Künstliche Intelligenz ausrichtet. Mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro an den Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS ermöglicht Ministerpräsident Hendrik Wüst nun zehn Schulklassen aus Nordrhein-Westfalen den Besuch eines Workshops aus dem Angebot des Museums, ohne dafür die Klassenkasse zu belasten.

Als Landesvater liegt Hendrik Wüst die Förderung der MINT-Bildung in Nordrhein-Westfalen am Herzen. Insbesondere die Digitalisierung sowie die schnell fortschreitende Entwicklung Künstlicher Intelligenz seien wichtige Themen, die Schülerinnen und Schülern frühzeitig altersgerecht vermittelt werden sollten. „Keine Generation vor uns konnte auf so viel Wissen und Know-how zurückgreifen, wie unsere Gesellschaft heute. Maschinelles Lernen beeinflusst schon jetzt die unterschiedlichsten Bereiche auf der ganzen Welt und es wird auch künftig eine immer wichtigere Rolle spielen. Aber auch eine vertrauenswürdige Anwendung, Nachhaltigkeit und Ethik in der Künstlichen Intelligenz sind zentrale Themen, mit denen wir uns beschäftigen müssen“, erläutert er.

Das Deutsche Museum Bonn leiste mit seiner durch das Land NRW geförderten Neuausrichtung zum Forum für Künstliche Intelligenz vorbildliche außerschulische Bildungsarbeit auf diesem Gebiet. Mit einer Förderung in Höhe von 2.500 Euro möchte Hendrik Wüst das Museum und seinen Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS nun dabei unterstützen, Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen die neuen Workshop-Angebote näherzubringen. Der Betrag ermöglicht zehn Schulklassen den kostenlosen Besuch eines Workshops im Deutschen Museum Bonn sowie den durch WISSENSchaf(f)t SPASS organisierten Bustransfer von Tür zu Tür.

„Ein von ihrem ‚Landesvater‘ gespendeter Workshoptag ist für das Team des Museums ebenso wie für die Lehrkräfte eine ganz besondere Motivation“, freut sich Antonio Casellas, Vorstandsvorsitzender von WISSENSchaf(f)t SPASS über die Förderung von höchster Stelle. „Diese großartige Unterstützung durch Herrn Ministerpräsident Wüst persönlich setzt ein tolles Zeichen der Wertschätzung für die MINT-Bildung in NRW, worüber wir sehr dankbar sind.“

Workshops zur Digitalisierung für alle Schulformen und Altersstufen

Das Deutsche Museum Bonn ist das führende Kompetenzzentrum für außerschulische MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in der Region. Seit 2020 entwickelt es sich mit großen Schritten zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz (KI) in Nordrhein-Westfalen weiter. Im Zuge seiner Neuausrichtung, die vom Land NRW sowie privaten Unterstützern gefördert wird, hat das Deutsche Museum Bonn auch neue Workshopangebote entwickelt, die Kindern und Jugendlichen jedes Alters den Einstieg in die Digitalisierung spielerisch und kreativ erleichtern. Als „Open Roberta Coding Hub“ entwickelt das Museum laufend neue Angebote.

Weitere Informationen zum Workshopangebot des Deutschen Museums Bonn:
<https://www.deutsches-museum.de/bonn/programm/bildungsangebote/bildungseinrichtungen/workshopangebot>

Buchbar sind die von Ministerpräsident Wüst geförderten Angebote für Schulen aller Schulformen als Nordrhein-Westfalen unter buchung@deutsches-museum-bonn.de oder der Telefonnummer +49 228 302 256 (Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr).

Über WISSENschaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Der Förderverein WISSENschaf(f)t SPASS wurde im August 2015 von namhaften Unternehmern und Wissenschaftlern aus der Region gegründet, um sich für die Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) im Rheinland einzusetzen. Ein Schwerpunkt des Vereins liegt auf der Zukunftssicherung des Deutschen Museums Bonn und seine Weiterentwicklung zum Forum für Künstliche Intelligenz in Nordrhein-Westfalen. Zu den erfolgreichen Initiativen von WISSENschaf(f)t SPASS zählen das Angebot "MINT-BeFörderung" in Kooperation mit der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und die Übernahme von "MINT-Patenschaften", die Schulklassen und Jugendgruppen kostenlose Workshop-Besuche im Deutschen Museum Bonn ermöglichen.

Pressefoto:



Bildunterschrift: Programmieren kinderleicht: Das Deutsche Museum Bonn entwickelt stetig neue Workshop-Angebote zur Digitalisierung

Bildquelle: Deutsches Museum/Lichtenscheidt

Pressekontakt:

Verena Reuther

Pressesprecherin WISSENSchaf(f)t SPASS – Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Tel.: 0221 3559650 | Mobil: 0163 6032126 | Mail: mail@verenareuther.com